

2016 auf einen Blick

Finanzen

Bestellungseingang 2016 (in CHF)

2 413 Mio.

4,9 % tiefer als im Vorjahr

Umsatz 2016 (in CHF)

2 331 Mio.

12,7 % tiefer als im Vorjahr

EBITDA-Marge

14,3 %

1,6 Prozentpunkte über dem Vorjahr

Konzernergebnis 2016 (in CHF)

388 Mio.

>100 % über dem Vorjahr

Geldfluss aus operativer
Geschäftstätigkeit¹ (in CHF)

¹ Vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen.

269 Mio.

31,6 % tiefer als im Vorjahr

Nettoliquidität (in CHF)

401 Mio.

>100 % über dem Vorjahr

Gewinn je Aktie 2016 (in CHF)

1.14

>100 % über dem Vorjahr

Dividende je Aktie 2016 (in CHF)

0.30

Auf Vorjahresniveau gehalten

Kennzahlen Oerlikon Konzern

in CHF Mio.	1. Januar bis 31. Dezember 2016	1. Januar bis 31. Dezember 2015
Bestellungseingang ¹	2 413	2 537
Bestellungsbestand ¹	447	431
Umsatz¹	2 331	2 671
EBITDA ^{1, 2}	334	338
– in % des Umsatzes	14,3 %	12,7 %
EBIT ^{1, 3}	158	–306
– in % des Umsatzes	6,8 %	–11,4 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	82	–402
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern ⁴	306	–16
Konzernergebnis	388	–418
– in % des Eigenkapitals, zurechenbar auf die Konzernaktionäre	21 %	–27 %
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ⁵	293	289
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ¹	144	150
Bilanzsumme	3 825	4 097
Eigenkapital, zurechenbar auf die Konzernaktionäre	1 826	1 554
– in % der Bilanzsumme	48 %	38 %
Nettoliquidität ^{1, 6}	401	79
Net Operating Assets ^{1, 7}	1 867	1 875
Personalbestand ¹	13 840	13 723
Personalaufwand ¹	796	785
Forschungs- und Entwicklungsausgaben ^{1, 8}	94	103

¹ Fortgeführte Aktivitäten.

² 2015 enthält einmalige Effekte für Restrukturierung im Betrag von CHF -112 Mio.

³ 2015 enthält einmalige Effekte im Umfang von CHF -588 Mio. (Restrukturierungsaufwand in der Höhe von CHF -112 Mio. und Wertberechtigungen im Umfang von CHF -476 Mio.).

⁴ Beinhaltet die Reklassifizierung von Währungsumrechnungsdifferenzen und weiteren Positionen der sonstigen Gesamtergebnisse im Umfang von CHF -29 Mio. (Vorjahr: CHF -21 Mio.).

⁵ Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens beträgt CHF 269 Mio. (Vorjahr: CHF 393 Mio.).

⁶ Die Nettoliquidität enthält flüssige Mittel, Festgeldanlagen und marktfähige Wertpapiere abzüglich kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

⁷ Die Net Operating Assets enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken und ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

⁸ Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben enthalten Aufwendungen im Umfang von CHF 22 Mio. (Vorjahr: CHF 22 Mio.), die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert wurden.

Kennzahlen je Aktie¹

in CHF	1. Januar bis 31. Dezember 2016	1. Januar bis 31. Dezember 2015
Börsenkurse		
Höchstkurs	10.10	12.70
Tiefstkurs	7.76	8.42
Kurs zum Jahresende	10.00	8.95
Ausstehende Aktien zum Jahresende	339 758 576	339 758 576
Marktkapitalisierung zum Jahresende in CHF Mio.	3 398	3 041
EBIT je Aktie ²	0.47	–0.90
Ergebnis je Aktie	1.14	–1.24
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit je Aktie	0.86	0.85
Eigenkapital je Aktie ³	5.38	4.58
Dividende je Aktie	0.30⁴	0.30⁵

¹ Durchschnittliche Anzahl Aktien mit Stimm- und Dividendenrecht (unverwässert).

² Fortgeführte Aktivitäten.

³ Zurechenbar auf die Konzernaktionäre.

⁴ Dividendenvorschlag für 2016, auszuzahlen in 2017.

⁵ Für das Finanzjahr 2015, ausgezahlt in 2016.

2016 auf einen Blick

Strategie und operatives Geschäft

Geschäftsleitung

Dr. Roland Fischer wurde zum CEO und Anna Ryzhova zum Chief Human Resources Officer und Mitglied der Konzernleitung ernannt.

Servicepräsenz

Eröffnung eines neuen Beschichtungs-zentrums in Südkorea und Erweiterung eines Automobilkompetenzzentrums in Indien für Kunden im Bereich Oberflächentechnologien.

Organisation

Die Funktionen der Konzernzentrale und des Segments Surface Solutions wurden zusammengefasst, um eine schlankere Organisation mit stärkerem Marktfokus zu schaffen.

Neuerwerbung

Zur Stärkung der Marktstellung bei synthetischen Stapelfasern wurde das Stapelfaser-Technologieportfolio von Trützschler erworben.

Additive Fertigung

Die Akquisition der citim GmbH und ihres Know-hows in der additiven Fertigung vergrößert das Wachstumspotenzial in diesem Zukunftsmarkt.

Joint Venture

Erster Verkauf einer Polykondensationsanlage in China durch das Joint Venture Oerlikon Barmag Huitong Engineering.

Partnerschaften

Beitritt zu America Makes und Partnerschaft mit der Shanghai Additive Manufacturing Association, um die Entwicklung in der additiven Fertigung voranzutreiben.

E-Mobilität

Gewinnung neuer Kunden und Schliessung von Partnerschaften im Bereich E-Drive- und Hybridtechnologien.

Neuausrichtung des Geschäfts

Repositionierung des Segments Drive Systems durch ein gestrafftes Produktportfolio, Stärkung der Position in Schlüsselmärkten, Prozessoptimierung, Restrukturierung und Aufbau wachstumsstarker Geschäftszweige.

Innovation

Der starke Fokus auf Innovation wurde weitergeführt mit Investitionen von 4 % des Konzernumsatzes in FuE, einem Team von über 1 000 Ingenieuren weltweit und 67 neu eingereichten Patentanträgen.

Ausgliederungen

Erfolgreicher Abschluss des Verkaufs des Vakuumgeschäfts an Atlas Copco zu einem Unternehmenswert von CHF 525 Mio.

Produkteinführungen

Lancierung von über 35 neuen oder verbesserten Technologien und Produktinnovationen in allen drei Segmenten.

Starke Finanzkraft

Starke finanzielle Basis gestärkt mit neuem revolvingem syndizierten Kreditvertrag über CHF 600 Mio.

Sicherheit

Die Sicherheit der Mitarbeitenden wurde verbessert. Der LTAFR-Wert (Arbeitsausfälle) wurde gegenüber dem Vorjahr um 23 % auf 0,39 verringert.

Restrukturierung

Wirkungsvolle Restrukturierungsmaßnahmen senkten die Gewinnschwelle in den Segmenten Manmade Fibers und Drive Systems.

Operational Excellence

Initiativen im Supply-Chain-Management brachten 2016 Bruttoeinsparungen in zweistelliger Millionenhöhe (in CHF).